

Ing. Gerhard Hadinger

Von: Ing. Gerhard Hadinger [initiative@steinhof-erhalten.at]
Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2011 08:49
An: 'michael.haeupl@wien.gv.at'
Betreff: Offener Brief der Bürgerplattform "Initiative Steinhof"

Offener
Brief
12.10.2011

Von der
Bürgerplattform Initiative Steinhof
p.A.: Club International
Payergasse 14,
1160 Wien
e-mail steinhof@gmx.at

An den
Bürgermeister der Stadt Wien
Dr. Michael Häupl
Rathaus
1082 Wien

Betreff: Otto Wagner Spitals - Areal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Bisher hat die in den letzten Monaten betriebene " Bürgerinformation " über Fakten und geplante Bauvorhaben mehr offene Fragen als Aufklärung mit sich gebracht.
Wir ersuchen Sie hiermit, umgehend der Bevölkerung, den politischen Entscheidungsträgern, den Bezirksvorstehungen der Bezirke 14 und 16 sowie den Medien offenzulegen, welche Fakten, welche Pläne für das Otto Wagner Spitals - Areal tatsächlich vorliegen.

Als Faktum gilt seit Jahren:

Die Fa. Gesiba kaufte 2008 26.000m² Baugrund im Südosten der Anlage, für nördlich darüber befindliche 36.000m² besitzt Gesiba das Vorkaufsrecht.

Diese Zahlen wurden stets bei Bürgergesprächen, in Veröffentlichungen, in Medienberichten genannt.

In der Informationsbroschüre der Bezirke Penzing und Ottakring, anlässlich der Bürgerversammlung in der Spettergarage, wird zwei Mal explizit auf ganz andere Zahlen hingewiesen:

" Im Jahr 2008 hat der Bauträger Gesiba ein rund 211.000m² großes Grundstück im östlichen Teil des Otto-Wagner-Spitals erworben."

Das bedeutet, dass die Fa. Gesiba bereits über die gesamte Osthälfte der Anlage - ab Mittelachse - verfügt. Und diese Flächen natürlich auch nutzen möchte.

Es stellt sich die Frage, ob wirklich alle Gemeinderats - Mitglieder, die diesem Verkauf zugestimmt haben, über das Ausmaß und die Tragweite korrekt informiert wurden.

Warum wurde bisher nie öffentlich darüber gesprochen ?

Heute berichtet sogar die Kronenzeitung darüber.

Es ist hoch an der Zeit, endlich alle tatsächlichen Fakten und Pläne auf den Tisch zu legen.
Von Bürgerbeteiligung an diesem Projekt kann bisher ja keine Rede sein.
Da sollte wenigstens die Bürgerinformation ehrlich und klar sein.

Hochachtungsvoll

für die Bürgerplattform Initiative Steinhof

Wolfgang Veit
Christine Muchsel
Karl Melber
Gerhard Hadinger
Edith Steininger
Christa Hasengruber